Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 33 (1907)

Heft: 30

Artikel: Offiziers-Gigerl

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-440853

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offiziers-Gigerl.

Hoch der Kragen wie ein Turm, In dem Kragen wie ein Wurm, Eingeringelt fest der Kropf, D'rüber dann ein roler Kopf. Ruf dem Kopf ein Käppi klein. Daran wie ein Glorienschein Lieutenantsbändchen möglichst breit, Oh, du gold'ne Lieutenantszeit! Unter'm Kopf die breife Brust, Ruswattiert, stark selbstbewusst, Beide Achseln ganz genau Ausgerichtet g'rad und schlau; Dann die Taille, ach, du mein, Könnte nimmer enger sein; Eng die Taille, eng der Kopf, Lieutenantsgigerl, armer Tropf! Hosen eng auch um die Knie, Prall das hint're Vis-à-vis, Unten in Trompetenform Schuhe Lack und spilz enorm. Säbelkoppel möglichst lang Und dazu ein fader Gang. Sprechen nurmehr durch die Nas', Lieutenantsgigerl, merkst du was? Merkst du, dass, wer so marschiert, Eigentlich sich stark blamiert? Lieutenant, du willst imponier'n? Weit entfernt! Nur karrikier'n Kannst du deinen eig'nen Stand, Steckst du d'rin im Gigerlg'wand. Gigerist du noch so adrett, Wirst nie Mann, bleibst Marionett, Bleibsi 'ne Puppe immer wohl, Puppenköpf', merk, die sind hohl!

